

# L.O.V.E ☐

## TobixSaku

Von H-A-N-A

### Endlich Liebe

Es war spät Abends als zwei dunkle Gestalten das Hauptquartier der Akatsuki betraten. Sie liefen lautlos durch die Gänge, als sie in einem Gang mit vielen Türen ankamen sagte eine der Personen mit einer kindlichen Stimme. „Tobi geht zu Leader-sama. Saku-chan kann schon auf Tobis und ihr Zimmer gehen.“ Sakura sah Tobi an. „Okay. Ich geh duschen. Beeil dich.“ Noch bevor Sakura zu ende reden konnte war Tobi auch schon losgehüpft und schrie noch ein lautes „Tobi is a good Boy“. Sakura sah ihm Kopfschüttelnd hinterher und ging in ihr Zimmer.

~bei Tobi~

Nachdem Sakura in ihr Zimmer gegangen war blieb Tobi stehen, ließ die Schultern leicht hängen, atmete einmal tief durch und lief dann mit ruhigen aber festen Schritten weiter.

~bei Sakura~

Sakura Währendessen stand unter der Dusche und seufzte einmal tief. Dann legte sie ihre Stirn gegen die kalte Kachel Wand und dachte nach.

» Ich bin so k.o. Und so was bei einer einfachen Schriftrolle. Leader-sama hätte aber auch erwähnen können das Leute aus Konoha auch hinter der Schriftrolle her sind! Ich möchte zu gern wissen wie es Naruto geht. NEIN!! An so was darf ich gar nicht erst denken! Sie haben mich alle verraten! Ich will sie nie wieder sehen!«

~bei Tobi~

Tobi war mittlerweile bei der Tür des Leader angekommen, klopfte aber nicht einmal an sondern ging einfach hinein. „Tobi wie oft soll ich dir noch sagen das du verdammt noch mal klopfen sollst bevor du rein kommst!?“ fragte Pein wütend. „Wieso sollte ich? Vergiss nicht das ich über dir stehe! „ sagte Tobi mit düsterer und kalter Stimme. Pein ließ ein knurren verlauten hielt sich aber im Zaum. „Wie war die Mission?“ „Wie sollte sie schon gelaufen sein? Hier ist die Schriftrolle. Du hättest ruhig erwähnen können des auch Konoha-Nin hinter der Rolle her sind.“ „Wieso gab es Probleme?“ „Natürlich nicht wir haben alle Problemlos ausgeschaltet. Aber Sakura sah erst ziemlich beunruhigt aus.“ „Wahrscheinlich ist sie noch zu weich. Hoffen wir mal das sie das Bald unter Kontrolle bringt. Es wäre schade wenn wir sie am Ende doch umbringen müssten, aber wir brauchen nun mal einen Medic-nin und sie ist die Beste.“ „Ich würde dir raten nicht mal in betracht zu ziehen sie zu töten! Außer Du möchtest

eines qualvollen Todes sterben!“ sagte Tobi mit dunkler und belegter Stimmt. Pein zog eine Augenbraue an. „Was soll das heißen? Sag bloß du Empfindest etwas für die Kleine.“ Nach diesem Satz zischte kurz neben seinem Kopf ein Kunai vorbei. „Ich warne dich! Pass auf wie du mit mir redest! Und misch dich nicht in Angelegenheiten ein die dich nichts angehen!“ Pein´s blick verfinsterte sich noch mehr und es schien als wollte er Tobi damit töten wolle. Tobi interessierte dieser Blick nicht einmal, er drehte sich einfach um und ging Richtung Tür.

„Ach ja bevor ich es vergesse, kümmere dich lieber um Konan und lass Sakura in Ruhe!“ Damit ging er aus der Tür und ließ einen wütenden Pein zurück.

~bei Sakura~

Sakura hatte sich entschlossen schlafen zu gehen. Sie wickelte sich in ein Handtuch und stieg aus der Dusche. Als sie sich zum schlafen anziehen wollte fiel ihr auf das sie ihre Kleidung vergessen hatte. »Oh nein. Nicht auch noch das. Ich kann nur hoffen das Tobi noch nicht da ist «

Damit ging Sakura zur Tür und lugte kurz hinaus. Als sie niemanden sah ging sie hinaus und ging auf ihr Bett zu wo sie ihre Kleidung liegen gelassen hatte.

Gerade als sie ihr Top aufheben wollte ging dir Tür auf und Tobi trat ein.

Sakura war wie erstarrt. Tobi war so in Gedanken das er sie noch gar nicht bemerkt hatte und schloss die Tür hinter sich. Als er seinen Blick durchs Zimmer wandern ließ sah er auf einmal Sakura nur mit einem sehr kurzen Handtuch bekleidet stehen und starrte sie regelrecht an. Sakura war Tobi´s starren extremst unangenehm und sie wurde noch röter als sie schon war. „ I..ich ha..ab mei..ine Kl..ei..du..ung ver..vergessen.“ stotterte sie vor sich hin. Sie setzte sich in Bewegung und wollte ins Badezimmer verschwinden als sie einen Luftzug spürte und Tobi auf einmal vor ihr stand. Sakura´s Augen weiteten sich erschrocken als Tobi anfang mit einer Haarsträhne von ihr zu spielen. „Hat dir schon mal jemand gesagt das du wunderschön bist!?“ sagte Tobi mit einer rauchigen, dunklen Stimme die Sakura von ihm nicht kannte. Sie wurde wieder rot und schaute verlegen auf den Boden.

„Ö-öhm .. Nein“ sagte sie und sah dabei weiter auf den Boden. Tobi nahm einen Finger, legte ihr in unters Kinn und zwang sie ihn anzusehen. Sakura sah ihm verschüchtert an. Ihre Augen weiteten sich noch mehr als sie sah wie Tobi seine Hand zu seiner Maske bewegte und sie sich vom Kopf zog.

Sakura hielt die Luft an als sie seine Stirn, seine Augen, seine Nase, seinen Mund und zum Schluss sein Kinn sehen konnte. Er sah verdammt gut aus! Das konnte sie nicht leugnen. Tobi grinste leicht als er sah das Sakura in so fasziniert anstarrte. Sakura war so in Gedanken versunken das sie gar nicht bemerkte das sich Tobi zu ihr nach vorne gebeugt hatte. Erst als sie einen warmen Atem an ihrem Ohr fühlte erwachte sie aus ihren Gedanken. „Dann sage ich es dir jetzt Sakura-chan. Du bist einfach Wunderschön!“ Damit kam sein Gesicht ihrem näher und er legte seine Lippen auf ihre. Sakura riss die Augen noch weiter auf bevor sie sie schloss und den Kuss in vollen Zügen genoss. Stumm bad Tobi um Einlass indem er mit seiner Zunge über ihre Lippen leckte. Sakura gewährte ihn ohne zu zögern und es entstand sofort ein Zungenspiel bei dem sich keiner geschlagen geben wollte. Dennoch musste Sakura aus Luftmangel den Kuss lösen. Sakura sah Tobi an und war sich nicht sicher ob das gerade wirklich passiert ist. Doch als sich Tobi´s Lippen wieder auf ihre legten war sie sich sicher. Sie ließ sich völlig fallen und schlang ihre Arme um Tobi´s Nacken um ihn näher bei sich zu haben. Tobi legte seine Hände an ihre Hüfte und drückte Sakura noch näher an sich. Vorsichtig drückte er sie Richtung Bett und ließ sich mit ihr darauf fallen ohne den

Kuss zu lösen.

Er löste den Kuss und fing an Sakura's Hals zu liebkosten was Sakura zum keuchen brachte und Tobi ein grinsen entlockte. Langsam fuhr er mit seiner Zunge immer weiter runter. Er stopte bei ihren Brustwarzen und liebkostete einer mit seiner Zunge und mit die andere mit seiner Hand. Sakura stöhnte und keuchte immer mehr.

Ganz langsam ließ Tobi seine Hand weiter nach unten gleiten und strich Sakura's Innenschenkel entlang was Sakura's Körper erregt erzittern ließ. Tobi währenddessen drückte seine Lippen auf ihre um den Laut zu ersticken den sie von sich gab als er mit 2 Finger in sie eindrang. Sakura keuchte und stöhnte immer mehr in den Kuss so das sie ihn gar nicht richtig erwidern konnte. Tobi wurde immer schneller. Sakura brachte nur noch ein gekeuchtes „To-bii .. i-ich ..ka-ann .. ni-icht mehr .. aah“ heraus. Tobi zog seiner Finger aus ihr heraus und sah sie eindringlich an, als wollte er sicher gehen das sie sich sicher war. Sakura nickte ihm nur leicht zu.

Damit drang Tobi vorsichtig in sie ein. Sie gab ein lautes Stöhnen von sich. Tobi begann sich zu bewegen und küsste Sakura wieder leidenschaftlich was sie aber kaum noch erwidern konnte. Sakura stöhnte immer lauter und auch Tobi konnte sein Stöhnen nicht mehr unterdrücken. Und mit einem synchronen aufstöhnen von beiden ergoss sich Tobi in ihr und Sakura erlebte ihren ersten Höhepunkt. Erschöpft ließ sich er sich auf sie sinken. Sakura versuchte erschöpft zu Atem zu kommen aber auch Tobi atmete ziemlich unregelmäßig. Er rollte sich von ihr runter, legte sich neben sie und zog sie fest in seine Arme. Sakura kuschelte sich an Tobi's nackte Brust. Sie nuschelte ein „Das war wunderschön“. Tobi lächelte leicht und küsste seine kleine Kirschblüte auf die Stirn. »Ob ich es ihm sagen sollte?? Aber was ist wenn er mich abweist?? Aber er hat mir geschlafen. Und das müsste ja heißen das er auch etwas für mich empfindet. Oder hat er nur aus Spaß mit mir geschlafen?? Ich muss ihn fragen!!« Sakura nahm ihren ganzen Mut zusammen und sah Tobi tief in die Augen als sie fragte „Tobi? Hast du nur aus Spaß mit mir geschlafen? Hast du mich benutzt?“ Als Tobi das hörte musste er schmunzeln, sie machte sich also Gedanken um ihn. Sakura's Augen weiteten sich als sie Tobi's Lippen kurz aber besitzergreifend auf ihren spürte. „Ich habe dich nicht benutzt meine kleine Kirschblüte. Ich Liebe dich!“ dieser eine Satz ließ Sakura's Augen noch größer werden aber als sie endlich realisierte das Tobi ihr gerade seine Liebe gestanden hatte traten ihr kleine Tränen in die Augen. Der Tobi in den sie sich schon lange verliebt hatte aber sie zu Stur war es sich einzugestehen hatte ihr seine Liebe gestanden. Sie schrie schon förmlich „Ich Liebe dich auch!“, was Tobi zu einem kurzen auflachen brachte aber innerlich war er doch sehr erleichtert. Sie lagen noch lange so da, bis Tobi bemerkte das Sakura mit einem Lächeln auf den Lippen eingeschlafen war. »Wenn sie schläft sieht sie noch süßer aus« mit diesem Gedanken gab er ihr noch einem kurzen Kuss auf die Stirn, murmelte noch ein „Ich Liebe dich meine Kleine“ , schloss die Augen und schlief ein.

The End.